

Rahester Duo gewinnt 1000 Euro Prämie

6. Großer VGH-Preis: Klingenberg/Weinstock siegen bei den Männern / Ehepaar Gronewold im Mixed auf Platz eins



Für Günter Klöver (Akelsbarg) und seinen Partner Holger Wilken (Wiesederfehn) reichte es nicht zu einer Platz unter den ersten Fünf. Foto: Wolfenberg

fwa Pfalzdorf. Vizeeuropameister Jörg Gronewold (Langefeld) zusammen mit seiner Ehefrau Kerstin und die zuvor favorisierten Ralf Klingenberg und Harm Weinstock (Rahe) waren die strahlenden Sieger des Wochenendes. Der sechste große VGH Preis von Pfalzdorf im Straßenboßeln war ein voller Erfolg. Ein glückliches Händchen mit dem Wetter, zufriedene Gesichter beim Sponsoren und bei den Organisatoren, sowie zum Teil hervorragende Leistungen der insgesamt 125 gestarteten Teams erfüllten alle Erwartungen an dieses Boßelturnier. Sportlich entwickelte sich die sechste Auflage zu einem echten Höhepunkt zum Saisonwechsel. Der im Vorjahr geänderte Modus mit einer Vorrunde vor den K.-o.-Runden brachte schon am Vormittag Spannung. 32 Teams durften sich ab Mittags noch Hoffnungen machen, die Siegerprämie von 1000 Euro abzuräumen. Ralf Klingenberg / Anke Klöpper (Rahe/Münkeboe/M.) sorgten mit 9 Wurf und 64 Meter für das beste Vorrunden Resultat des gesamten Wochenendes. Der Boßler des Jahres kam selbst mit Partner Harm Weinstock im Männer-Wettbewerb am nächsten Tag

nicht an diesen Topwert heran. Die beiden Rahester hatten jedoch nicht ganz die idealen Bedingungen des Vortages, erzielten allerdings mit 10 Wurf / 131 Meter auch hier das beste Ergebnis. Die Titelverteidiger im Mixed Carsten und Jennifer Hobbensiefken (Westerscheps) zeigten sich erneut stark, mussten jedoch im Viertelfinale gegen die stark aufwerfenden Jörg und Kerstin Gronewold (Langefeld) die Segel streichen. Die Vorjahreszweiten Günther Klöver/Christa Eilts (Akelsbarg) brillierten erneut und schoben das starke Duo Robert Djuren/Simone Davids (Westeraccum/Westermarsch) im ersten Halbfinale beiseite. Die bis dato starken Michael Janßen/Marion Rocker (Upschört/Collrunge) zogen im zweiten Halbfinale gegen Jörg und Kerstin Gronewold den Kürzeren. Im Spiel um den dritten Platz lief es dann für Janßen/Rocker wieder rund, was den Friedeburgern gegen die Championstour Werfer Djuren/Davids einen Podestplatz bescherte. Im großen Finale überzeugte das Ehepaar Gronewold wie schon in den Runden zuvor mit Ruhe und Konstanz. Dem Duo Günter Klöver/Christa Eilts ging am Ende etwas die Luft aus. Dennoch durften die Akelsbarger mit dem erneuten zweiten Platz mehr als zufrieden sein. Jörg und Kerstin Gronewold hingegen gewannen am Ende eines langen Tages völlig verdient den 6. Großen VGH Preis von Pfalzdorf im Mixedwettbewerb. Spannend und auf hohem Niveau verlief der Männerwettbewerb. 70 Teams kämpften um 32 Finalrundenplätze. 12 Wurf und 33 Meter waren für Michael Menken/Ingo Fähnders (Ardorf) nötig, um sich als glückliches 32. Team für die K.-o.-Runden zu qualifizieren. Vier Teams überwarfen mit zehn Wurf das Ziel. Elf Mannschaften erledigten diesen Job mit elf Wurf. Das Topduo Klingenberg/Weinstock gewann die Vorrunde. Im K.-o.-Rennen sorgten Wiesede, Dietrichsfeld und Middels für Aufsehen. Andererseits blieben hochgehandelte Teams wie Feddermann/Held, Köster/ Rocker (beide Reepsholt), Krohn/Hinrichs (Westeraccum) oder Wilken/Schoon zeitig auf der Strecke. Die Vorjahreszweiten Johann Dirks/Andreas Fitze (Wiesede) schafften immerhin den Sprung ins kleine Finale, nachdem gegen Hobbensiefken/Diers im Halbfinale bei deren sechs Wurf für die ganze Strecke kein Kraut gewachsen war. Das zweite Halbfinale wurde mit dem letzten Wurf entschieden. Karsten Biermann hatte enorm vorgelegt. Harm Weinstock behielt jedoch die Nerven und konterte mit Bravour zum Sprung ins große Finale. Das Spiel um den dritten Platz gewannen nach spannendem hin und her Karsten Biermann/Robert Djuren gegen Johann Dirks/Andreas Fitze ebenfalls erst mit dem Schlusswurf. Im Finale trafen in der Tat die beiden besten Teams des Tages aufeinander. Noch einmal zelebrierten die vier Akteure Top-Boßelsport. Schon der Anwurf von Klingenberg von 330 Meter brachte die Vorentscheidung, als Hobbensiefken die Rille erstmals nicht traf. Udo Diers hatte vor der Doppelkurve nochmals die Chance zu kontern. Doch der Boßler des Jahres und Harm Weinstock ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und gewannen mit eindrucksvollen sechs Wurf für die Strecke verdient den Hauptpreis. Dabei hatte das Duo den gesamten Tag schwierige Aufgaben bewältigt. Von Anfang an stellten Michael Menken /Ingo Fähnders (Ardorf), Fidi Bruns/Gerold Eiben (Spekendorf), Erwin Schoon/Wilko Rahmann (Reepsholt) und Karsten Biermann/Robert Djuren bis zum Finale mit knappen Entscheidungen die beiden Rahester auf die Probe. Es ist der zweite Sieg für das erfolgreiche Duo beim VGH- Preis in Pfalzdorf, dessen siebte Auflage im kommenden Jahr nichts im Wege stehen dürfte. Pfalzdorfs Vorsitzender Gerold Peters zeigte sich mehr als erleichtert, denn noch am Freitag ließen Sturm und Regen kaum

Hoffnungen zum Optimismus. Begeistert zeigte sich in seiner Ansprache bei der Siegerehrung Lothar Streblau von der Versicherungsgruppe.

Mixed: 1.. Jörg Gronewold / Kerstin Gronewold, Langefeld, 1000 Euro; 2. Günther Klöver / Christa Eilts, Akelsbarg 500 Euro; 3. Michael Janßen / Marion Rocker, Upschört / Collrunge, 250 Euro; 4. Robert Djuren / Simone Davids, Westeraccum/Westermarsch, 150 Euro; Gemeinsam den 5. Platz (jeweils 50 Euro) belegten Carsten Hobbensiefken/Jennifer Hobbensiefken, Westerscheps; Michael Janssen / Martina Eden, Upgant/Schott; Onno Fleßner / Gesa Freudenberg, Ihlowerfehn; Holger Janssen / Petra Arjes-Tragust, Upgant/Schott.

Männer: 1. Ralf Klingenberg / Harm Weinstock, Rahe, 1000 Euro; 2. Carsten Hobbensiefken / Udo Diers ,Westerscheps, 500 Euro; 3. Robert Djuren / Karsten Biermann, Westeraccum, 250 Euro; 4. Johann Dirks/Andreas Fitze, Wiesede, 150 Euro. Gemeinsam den 5. Platz (jeweils 50 Euro) belegten Karl Dirks / Harald Dirks, Wiesede; Matthias Niendieker / Eike Carls, Dietrichsfeld; Werner Decker / Stefan Hinrichs, Middels; Erwin Schoon / Wilko Rahmann, Reepsholt.

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 02.07.2007; 22:00:00 Uhr